

## Nachruf

Die Kammer der Ziviltechniker:innen für Tirol & Vorarlberg trauert um

**Architekt Dipl.-Ing.**

# Christian Höller



Mit großer Trauer und Betroffenheit geben wir das viel zu frühe Ableben unseres Kollegen und Freundes bekannt.

Christian schloss sein Architekturstudium 2008 an der Universität in Innsbruck ab. Während seines Studiums besuchte er für ein Jahr lang die Bartlett University in UCL London und machte ein Auslandssemester in UTA Texas at Dallas Fort Worth. Bereits neben seines Studiums war er Mitbegründer und Gesellschafter des Transporter Designbüro, Fabrizi Höller Reiter OEG. Zwei Jahre vor seinem Studiumsende sammelte er berufliche Erfahrungen in Amsterdam und in London, wo er schließlich auch für ein paar Jahre lebte. Herausragende Projekte aus dieser Zeit waren beispielsweise das Terminal 3 Gepäckgebäude sowie das Terminal 2 Neubau des London Heathrow Flughafen, die er von der Planung, über Koordination und teilweise künstlerischer Bauleitung begleitete. 2016 erhielt er die Befugnis als Architekt und gründete nach Jahren umfassender internationaler Berufserfahrung sein eigenes Architektur- und Designstudio. Christian hat an vielen preisgekrönten Projekten aller Größenordnungen gearbeitet. Zudem war er viele Jahre lang Gastdozent an der Universität in Innsbruck. Sein Einsatz für die Architektur zeigte sich auch in weiteren Institutionen, etwa im aktiven Mitwirken im aut:forum oder dem bilding:Architekturschule für Kinder.

2018 begann seine aktive Zeit für die Kammer der Ziviltechniker:innen für Tirol & Vorarlberg. Christian hat sehr prägend die Interessen seines Berufsstandes und die der Kammer in der Funktionsperiode von 2018 bis 2022 mitgestaltet. Als Sektionsvorsitzender der Architekt:innen sowie als Kammervorstandsmitglied übernahm



er wichtige Funktionen in der Gremienarbeit und bereicherte mit seinem Fachwissen und seiner überaus kooperativen und vermittelnden Art und Weise. Zudem beteiligte er sich in weiteren Gremien und Arbeitsgruppen, wie beispielsweise der Öffentlichkeitsarbeit, wo er stets verlässlich, mit großem Engagement, Gespür für Design und mit Herz sich einbrachte, vieles voranbrachte und weiterentwickelte - ohne sich oder sein Tun jemals in den Vordergrund zu stellen.

An seine Person werden wir gerne zurückdenken.  
Wir schätzten Christian sehr für seine offene, kreative und liebenswerte Art,  
seine Wertschätzung im Umgang miteinander,  
sein Interesse an verschiedenen Sichtweisen, einem feinfühligem Austausch immer auf Augenhöhe,  
seine Ernsthaftigkeit in der Auseinandersetzung und seine Besonnenheit,  
seinem hintergründigen Humor und immer guten Laune.

Christian wird uns fehlen – nicht nur als fachlicher Kollege und Mitstreiter, vor allem als Mensch und Freund.

Unsere Anteilnahme und Mitgefühl gelten seinen Angehörigen. Wir trauern mit ihnen und nehmen in Dankbarkeit von ihm Abschied.

### **Für die Kammer der Ziviltechniker:innen für Tirol & Vorarlberg**

Arch. DI Hanno Vogl-Fernheim  
Präsident

### **Für die Kammerdirektion**

Mag.<sup>a</sup> Dagmar Birnleitner  
Kammerdirektorin